

Treffpunkt Sportplatz

Vom Drachenfest im Herbst über Basteln im Advent bis zum Bandcontest im Sommer: Was der junge Verein für Kinder- und Jugendarbeit Dederstedt in der nächsten Zeit so alles plant.

VON BEATE THOMASHAUSEN

DEDERSTEDT/MZ. Das hat nicht jeder Ort aufzuweisen: Gleich am Ortseingang von Dederstedt gibt es einen gepflegten Sportplatz mit Toren und einem Sportlerheim. Davor lädt ein kleiner Spielplatz mit Spielgeräten und einer Tischtennisplatte ein, sich auszutoben. Fast würde es dieses kleine Idyll so nicht mehr geben, denn mit dem Sportverein hätte auch die Sportanlage verschwinden können. Soweit kam es nicht. Der Kinder- und Jugendverein Dederstedt gründete sich und bot der Gemeinde an, beim Erhalt der Sportanlage mitzuwirken. Nicht zum Selbstzweck natürlich, sondern um Kindern und Jugendlichen aus Dederstedt, aber auch darüber hinaus, einen Anlaufpunkt zu bieten. Das war im Dezember 2019. Mittlerweile zählte der Verein 20 erwachsene und auch jugendliche Mitglieder.

Durch die Randlage des schmucken Örtchens Dederstedt besuchen die Kinder nicht alle dieselbe Kindertagesstätte und fahren auch alle in verschiedene Schulen. „Die Kinder aus Dederstedt lernen sich so kaum kennen“, überlegte Sandra Sowoidnich, die den Vorsitz des Kinder- und Jugendvereins in-

nehat. Damit sich die Dederstedter Jugend nicht einigelt, sondern einen zentralen Treffpunkt im Heimatort hat, sollte der Sportplatz unbedingt ein Sportplatz bleiben. Damit die Mädchen und Jungen auch wirklich zum Sportplatz kommen, muss man sie auch einladen. Zum Beispiel wird am 26. Oktober ein Drachenfest gefeiert, bei dem die Mädchen und Jungen selbst Drachen basteln und Drachenbau-Profis zuschauen

können. Sowoidnich ist schon ganz gespannt auf den Termin und hofft, dass auch der Herbst rechtzeitig Wind von dem Termin bekommt, damit die Drachen auch hoch in den Himmel klettern können.

Diana Hinze, sie ist die stellvertretende Vereinsvorsitzende, hat extra die Jugendleitercard erworben, damit die Mädchen und Jungen gut betreut werden. Gerade hat sie mit einer Gruppe Kinder Zeichnungen für ein Kalenderprojekt angefertigt und ist ganz stolz auf die Ergebnisse. „Wir wollen den Kindern und Jugendlichen regelmäßig Angebote unterbreiten“, sagte sie. Vor allem sollen die Kinder und Jugendlichen regelmäßig und verlässlich hinunter zum Sportlerheim kommen können. Geregelt Öffnungszeiten wolle man anstreben, bekräftigte auch Sowoidnich. Gemeinsam mit dem Kreis-Kinder- und Jugendring und in Zusammenarbeit mit der Gemeinde und dem Ortschaftsrat soll das gelingen. Der Anfang mit regelmäßigen Terminen, die der Kinder- und Jugendverein organisiert, ist gemacht. Beispielsweise haben die „KiJu-Games“ in diesem Jahr zum fünften Mal stattgefunden. „Das sind sportliche Wettkämpfe



„Wer sich beteiligen möchte, kann sich melden.“

Sandra Sowoidnich
Vereinsvorsitzende

FOTO: KATHRIN LABITZKE



Ihre Lokalreporterin:
Beate Thomashausen (bth)
Telefon: 03475/61 46 14,
E-Mail: beate.thomashausen@mz.de

für alle Altersklassen, die vor allem eins bringen sollen – Spaß“, so Hinze. Und nach dem Drachenfest im Oktober steht noch das Adventsbasteln als Höhepunkt im Veranstaltungskalender.

Im kommenden Jahr will man der Jugend aus der Region einen ganz besonderen Höhepunkt anbieten: einen Bandcontest. Gemeinsam mit dem Kreis-Kinder- und Jugendring, und hier vor allem mit Jugendkoordinator Max Richter aus dem Jugendzentrum Röblingen, will man junge Bands gewinnen, die am 16. August einem hoffentlich großen Publikum zeigen, was sie so drauf haben. „Wer sich beteiligen möchte, kann sich gern bei uns melden“, sagt Sandra Sowoidnich.